

Dr. med. Ursula Volz-Boers

Die sensorisch-intuitive Haltung in der Arbeit mit Körperempfindungen in psychoanalytischen Therapien



Vortrag:

20. Februar 2026

19 Uhr

Der Körper des Patienten bildet sich in den Körperwahrnehmungen von Analytikerin und Analytiker ab. Wie kann diese Form sensomotorischer Resonanz im therapeutischen Prozess die kognitive und emotionale Verfügbarkeit der Analytiker:innen heilsam ergänzen? Die dazu angebotene Einführung in die sensorisch-intuitive Haltung wird an dem Fallbeispiel von Julia und ihrer 6-wöchigen Mina illustriert. Der Darstellung der initialen Arbeit mit Julia und Mina, die sich nicht vom Körper ihrer Mutter nehmen liess, folgt die Vorstellung der Arbeit mit Julias Körperempfindungen in Phasen ihrer Zwangsgedanken zu Minas Tod und zu ihren Vergiftungsängsten durch ihre Mutter und Großmutter.



Schützenstraße 8
10117 Berlin
U6 Kochstraße
U2 Stadtmitte

Tel. +49 (30) 28 39 43 10
Fax +49 (30) 28 39 43 12
info@apb.de